

Die Hildener Fortschrittsbeförderer



Perfekter Aus- und Überblick: Wirtschaftsförderer Peter Heinze und Stadtmarketing-Chef Volker Hillebrand in 14 Metern Höhe auf dem Baugerüst am Parkhaus Am Kronengarten. Bestrebt, stets das Optimum aus ihrer Stadt herauszuholen, entwickeln, planen und realisieren die Hildener auch anderenorts. Ihre Belohnung: Eine lange Liste von Unternehmen, die sich neu ansiedeln wollen

Die neuerliche Erweiterung des Global Players Qiagen an der Max-Vollmer-Straße zeugt einmal mehr davon, dass sich Unternehmen aller Größenordnungen, auch eine Firma von Weltrang, in der Itterstadt bestens entfalten können. Und die Liste von Ansiedlungsvorhaben, die Wirtschaftsförderer Peter Heinze akribisch führt, ist lang. 70.000 Quadratmeter werden in den kommenden Monaten vermietet oder den Besitzer wechseln. Insgesamt 240 Mitarbeiter bringen die Unternehmen mit. „Darunter sind viele Firmen, die aus umliegenden Städten nach Hilden ziehen wollen“, berichtet Heinze. Die Spedition Engemann aus Haan beispielsweise hat sich 6.000 Quadratmeter in den ehemaligen Vaillant-Hallen im Hildener Westen gesichert. Entwickler und Vermarkter des 45.000 Quadratmeter großen Areals ist die DIBAG Industriebau AG aus München. Fortschrittlich setzt Engemann hier vorwiegend auf umweltschonende Technik, um die bereits bestehende Umschlagsanlage sowie den 800 Quadratmeter großen, neu entstehenden Bürobau zu versorgen. Eine Spedition aus Leverkusen hat sich ebenfalls auf dem ehemaligen Vaillant-Gelände, mit bester Anbindung an die Autobahnen A 3 und A 46, einen Teil des Bestands gesichert. Die Mietverträge sind unterschrieben. Der Softwarehersteller für elektronisches Banking, Business Logics, zieht aus Düsseldorf-Heerdt in die Nachbarstadt auf der anderen Rheinseite. Die EDV-Spezialisten lassen sich an der Tellingstraße nieder und realisieren dort auf einem 1.400 Quadratmeter großen Grundstück ein neues Gebäude. Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung konnte auch die APRO-Technologie GmbH aus Langenfeld nach intensiver Suche einen neuen Firmensitz in einer Bestandsim-

Als NRW-Wirtschaftsministerin Svenja Schulze das Biotech-Unternehmen Qiagen Mitte August als Ort des Fortschritts ehrte, würdigte sie damit indirekt auch den Standort. Qiagen ist für Hilden ein Hauptgewinn. Doch ein Ort des Fortschritts kann nur in einer modernisierungsfreundlichen Umgebung entstehen. Trotz der vergleichsweise wenigen Freiflächen geraten die Wirtschaftsförderer nicht in Verlegenheit, wenn sich Unternehmen neu ansiedeln oder im Bestand erweitern wollen.

moblie im Hildener Westen finden. Mit 15 Mitarbeitern hat das Technologieunternehmen die neuen, 2.500 Quadratmeter großen Produktionsflächen an der Straße Im Hülsenfeld bezogen.

Weiter wachsen

Der größte und für Hilden bedeutendste Umzug erfolgt mit dem Remscheider Werkzeugspezialisten Kukko im kommenden Jahr. Die Kleinbongartz & Kaiser oHG will ebenfalls wachsen. Hilden bietet dafür beste Bedingungen. Pluspunkte seien das gute Image der Stadt, die hervorragende Infrastruktur, viele Zulieferer und eine insgesamt florierende Wirtschaft, so Geschäftsführer Michael Kleinbongartz. Kukko wird 21.000 Quadratmeter in einem Gebäude an der Heinrich-Hertz-Straße nutzen und dort Vertrieb, Versand und Logistik einrichten. Insgesamt hat Kukko in Hilden 30.000 Quadratmeter gekauft, die restlichen Flächen vermietet das Unternehmen an zwei bereits auf dem Gelände ansässige Firmen.

Einzelhandel erneuern

Frischer Wind weht auch durch die Mittelstraße und die angrenzenden Bereiche in der Hildener Innenstadt. „Die fest am Standort verankerten Einzelhändler investieren unaufhörlich in ihre Geschäfte. Außerdem verzeichnen wir erfreuliche „Neuzugänge von Filialisten“. Was Hilden im Besonderen auszeichnet, sind die zahlreichen inhabergeführten Geschäfte“, präzisiert Stadtmarketing-Chef Volker Hillebrand. Den Start im Einzelhandelsgeschehen machte in diesem Jahr P&C mit dem Umzug in den Sparkassen-Neubau an der Mittelstraße. Außerdem verzeichneten die Hildener einen Zuzug

im Sportartikelsortiment: Mit intersport Borgmann kam ebenfalls im März ein inhabergeführter Sportfachhändler an die Mittelstraße 71. Das Café New York feierte im August 2011 seine Wiedereröffnung, ebenso wie der Juwelier und Optiker Trümpener, der im September mit frischem Gesicht wieder an den Start ging. Eine schöne Ergänzung erfährt die Hildener City auch mit der Café-Kette Woyton, die im September eingeweiht wurde. Und nach dem Zuzug von intersport Borgmann, ist es jetzt noch sportlicher geworden in der Itterstadt: Runners Point öffnete am 1. September die Türen an der Mittelstraße. Im November 2011 wird das kernsanierte und zum Geschäftshaus umgebaute Parkhaus Am Kronengarten einer neuen Bestimmung übergeben. Grundstückseigentümer ist ein Kölner Privatinvestor. Als Hauptmieter konnten denn's Bio Supermarkt und Aldi gewonnen werden. 300 Parkplätze wird es in dem siebengeschossigen Gebäude geben. Direkt gegenüber, in der ehemaligen Hertie-Sportfläche, plant der Drogist Rossmann eine Neueröffnung. Trotz all der Veränderungen bewahrt die Stadt ihr gemütliches Flair mit Reformationskirche und Fachwerkhäusern.

Gemeinsam vorangehen

Die ausgewogene Mischung zwischen neuen und ursprünglichen Elementen, zwischen Fortschritt und Geschichte halten auch die Standortstärker der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings fest im Blick. Sicherlich punktet Hilden durch seine erwiesene Lagegunst bei Investoren und Projektentwicklern. Allein darauf wollen sich die Hildener aber nicht verlassen. Stillstand, so viel ist sicher, wird es in Hilden auch in den kommenden Jahren nirgendwo geben. Dafür sorgen die

wirtschaftsfördernden Akteure in Hilden traditionell mit vereinten Kräften. ■

Stadt Hilden · Wirtschaftsförderung
Am Rathaus 1 · 40708 Hilden
Peter Heinze
Tel.: 021 03/72-380
peter.heinze@hilden.de
www.wirtschaft.hilden.de

Stadtmarketing Hilden GmbH
Bismarckpassage 4 · 40721 Hilden
Volker Hillebrand
Tel.: 021 03/91 0344
info@stadtmarketing-hilden.de
www.stadtmarketing-hilden.de

Termine und Treffpunkte

- **Fabry-Markt**
 Antik- und Trödelmarkt in der Fußgängerzone
 Samstag, 1. Oktober, von 9 bis 18 Uhr
- **Hildener Herbstmarkt**
 Am 8. und 9. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr in der Innenstadt
- **17. Hildener Büchermarkt mit Einkaufs- und Kunstsonntag**
 Sonntag, 6. November, von 11 bis 18 Uhr in der Innenstadt
- **Forum Unternehmensnachfolge**
 (in Kooperation mit der Sparkasse Hilden · Ratingen · Velbert und IHK Düsseldorf)
 Mittwoch, 9. November, ab 16.30 Uhr im Hauptgebäude der Sparkasse HRV, Mittelstraße 44
- **Vortrag Nachfolgeregelung durch Unternehmensverkauf**
 Mittwoch, 16. November, ab 18.30 Uhr, Alter Ratssaal im Bürgerhaus, Mittelstraße 40